

SCHULFORMEN IM BERUFSBILDENDEN SCHULWESEN

Schulformen auf einen Blick – Zugangsvoraussetzungen und Abschlüsse an berufsbildenden Schulen

2. BERUFSFACHSCHULE (BFS)

Die Berufsfachschule vermittelt eine fachliche und allgemeine Bildung und bildet Schülerinnen und Schüler nach Maßgabe ihrer schulischen Abschlüsse für einen Beruf aus. Der Abschluss einer einjährigen Berufsfachschule kann als erstes Ausbildungsjahr auf die anschließende Berufsausbildung angerechnet werden.

Darüber hinaus können die Schülerinnen und Schüler an der Berufsfachschule auch schulische Abschlüsse erwerben, die sie befähigen, ihren Bildungsweg in anderen weiterführenden Bildungsgängen im Sekundarbereich II fortzusetzen.

Vorbehaltlich der endgültigen gesetzlichen Regelungen, die zum Schuljahr 2026/2027 geplant sind, kann es noch zu Änderungen/Ausnahmen kommen, die redaktionell nicht berücksichtigt werden konnten. Nähere Informationen erhalten Sie in den Schulen, auf den jeweiligen Homepages sowie auch auf der Homepage des Niedersächsischen Kultusministeriums.

2a) Berufsfachschule dual (BFS dual)

Die Berufsfachschule dual vermittelt den Schülerinnen und Schülern ohne Ausbildungsplatz durch einen hohen Praxisanteil eine breit angelegte und vertiefte berufliche Grundbildung, die in verschiedenen Profilen erworben werden kann. Die Berufswahlentscheidung wird zudem durch ein gezieltes und individuelles Beratungs- und Coachingsystem unterstützt. Es ist fester Bestandteil des Unterrichts mit verbindlicher Teilnahme.

Berufliche Ausrichtungen:

Die Berufsfachschule dual kann in den folgenden Profilen geführt werden – innerhalb der Profile sind je nach berufsbildender Schule verschiedene Schwerpunkte möglich:

- Wirtschaft und Verwaltung
- Technik
- Gesundheit und Soziales

Aufnahmeveraussetzungen:

In die BFS dual kann aufgenommen werden, wer

- **mindestens den Hauptschulabschluss** oder einen anderen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen kann.

Vor der Aufnahme in die Berufsfachschule dual ist nachzuweisen, dass ein verpflichtendes Beratungsgespräch mit der Agentur für Arbeit sowie ein verbindliches Eingangsgespräch mit der aufnehmenden berufsbildenden Schule durchgeführt worden ist.

In der BFS dual können folgende schulischen Abschlüsse erworben werden:

- der Sekundarabschluss I
- **Hauptschulabschluss**
- der Sekundarabschluss I
- **Realschulabschluss**
- der **Erweiterte Sekundarabschluss I**
- der Erwerb der **Zugangsberechtigung für die Fachoberschule Klasse 12** (im Strang F)

Verlauf der BFS dual:

1. Schulhalbjahr

Gemeinsame Beschulung aller Schülerinnen und Schüler der BFS dual. Vorgesehen sind in den ersten Wochen Profil-/Schwerpunktwechsel zur beruflichen Orientierung und Vermittlung einer breit angelegten berufsbezogenen Grundbildung sowie eine zweiwöchige praktische Ausbildung in einem Betrieb.

2. Schulhalbjahr

Die BFS dual teilt sich im 2. Schulhalbjahr in zwei Stränge auf:

■ Strang B (= Berufsausbildung)

bereitet auf eine zukünftige Berufsausbildung vor. Das erfolgt durch umfangreichen fachpraktischen Unterricht in einem Profil/einem Schwerpunkt sowie eine vierwöchige praktische Ausbildung in einem Betrieb.

Es besteht weiterhin die Anrechnungsmöglichkeit auf die Dauer der nachfolgenden Ausbildung.

■ Strang F (= Fachoberschule)

bietet leistungsstarken Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, die Berechtigung für den Besuch der Fachoberschule Klasse 12 zu erwerben.

Unterrichtsbegleitend findet im 2. Schulhalbjahr an drei Unterrichtstagen/Woche ein betreutes Praktikum in einem Betrieb statt.

Zusätzlich müssen ggfs. noch Praxiszeiten außerhalb der Unterrichtszeit (Ferien) nachgeholt werden, wenn das Schuljahr sehr kurz ist.

SCHULFORMEN IM BERUFSBILDENDEN SCHULWESEN

Schulformen auf einen Blick – Zugangsvoraussetzungen und Abschlüsse an berufsbildenden Schulen

Berufsfachschule dual	Hannover	Burgdorf	Neustadt a. Rbge.	Springe
Gesundheit und Soziales				
SP: Agrar, Gartenbau und Tier	J-v-L (He)			
SP: Chemie, Physik und Biologie	J-v-L (Hö)			
SP: Ernährung und Service	2			
SP: Gastronomie		x	x	x
SP: Gesundheit und Pflege	Al.-Sal.-S. (F)			
SP: Hauswirtschaft	A-S-S (iM)	x	x	x
SP: Körperpflege (Friseurtechnik)				x
SP: Landwirtschaft	J-v-L (He)			
SP: Persönliche Assistenz	A-S-S (iM)	x	x	x
SP: Sozialpädagogik	Al.-Sal.-S. (F), A-S-S (S)		x	x
Technik				
SP: Bautechnik	3		x	x
*SP: Druck- und Medientechnik (Mediengestalter/-in Digital u. Print)	MM BBS			
*SP: Elektrotechnik (Informatik)	MM BBS			
SP: Elektrotechnik	BBS ME	x		
SP: Elektronik f. Energie- u. Gebäudetechnik			x	
SP: Fahrzeugtechnik		x		x
SP: Farbtechnik und Raumgestaltung	3		x	
SP: Holztechnik	3	x	x	x
SP: Industriemechanik			x	
SP: Mechatronik			x	
SP: Metalltechnik	BBS ME	x		
SP: Metalltechnik (Versorgungstechnik)	3			
SP: Metalltechnik (Konstruktionstechnik)				x
SP: Textiltechnik und Bekleidung	A-S-S (iM)			
Wirtschaft				
SP: Automobilkaufleute		x		
SP: Büromanagement	BBS CB (B, N), BBS HA (L)		x	x
SP: Einzelhandel	BBS HA (A)		x	x
SP: Handel	BBS CB (B, N)			
SP: Kaufleute für Spedition und Logistik		x		
SP: Kaufleute im Groß- und Außenhandelsmanagement		x		
SP: Lagerlogistik	BBS CB (B, N)			
SP: Tourismus, Veranstaltungen, Sport und Fitness	BBS CB (B, N)			

* Wird nicht als BFS dual geführt - Bitte Informationen auf der Homepage der Schule beachten.

